



Berichtsheft 2025

SCHÜTZENGAU DORFEN

Mitgliederentwicklung 2024 - 2026

					zum 31.01.	
	2024		2025		2026	
	EM	ZM	EM	ZM	EM	ZM
408001 Altschützengesellschaft Dorfen	71	2	67	2	67	6
408002 Dorferer Schützen von 1903	67	3	62	2	59	2
408003 Vorderlader- u. Sportschützen Lengdorf	42	3	42	4	43	3
408005 SV Alpenrose Eibach	113	4	109	3	109	3
408006 Polizeischützenverein e.V. Erding	49	3	53	3	54	3
408007 SV Tannengrün Geislbach	116	7	115	7	131	7
408008 SV Höhenluft Gmain	119	10	124	10	127	10
408009 Altschützengesellschaft Grüntegernbach	178	5	178	5	185	7
408010 SV Germania Hampersdorf	71	1	73	1	77	1
408013 SV Rimbachquelle Hofgiebing	175	7	176	6	175	7
408014 SV Heimatlust Hofstarring	63	1	58	1	58	1
408015 Feuerschützen Hohenpolding	110	9	108	7	108	7
408016 Wildschützen Holz	33	3	33	3	30	3
408017 Schloßschützen Hubenstein	136	1	136	1	134	2
408018 SV Eichenlaub Kalling	134	5	130	5	126	6
408019 SV Vilstaler Kienraching	163	5	158	5	159	5
408020 SV Stephanstaler Kögning	142	24	147	24	199	29
408021 Burgschützen Kopfsburg	75	3	76	3	82	3
408022 SV Eichenlaub Kraham	160	4	164	5	177	6
408023 SV Neuedelweiß Landersdorf	100	6	99	6	99	6
408024 SV Isental Lengdorf	123	23	131	27	128	34
408025 Schützengesellschaft Moosen	169	6	170	6	171	7
408026 Edelweiß Niederstraubing	155	8	162	9	167	7
408027 SV Enzian Oberdorfen	105	7	104	5	104	5
408028 BSV Taufkirchen/Vils e. V.	63	1	43	1	39	3
408029 SV Gemütlichkeit Sulding	92	1	91	1	90	1
408030 SV Tannengrün Schröding	98	1	98	3	100	4
408031 SV Fluderer Schwindach	119	3	120	5	122	5
408032 Schützenges. Goldaria e.V. Schwindegg	140	8	142	7	139	5
408034 SV Fortuna-Hubertus Schwindkirchen	117	8	115	8	110	8
408035 SV Grüne Eiche Stierberg	73	7	71	8	73	8
408036 Altschützengesellschaft Taufkirchen	110	7	109	7	109	9
408037 Jungschützen e.V. Taufkirchen	148	21	156	23	157	23
408038 SV Eichenlaub Wambach	207	17	203	16	201	15
408039 Altschützen Zeilhofen	38	1	36	1	32	1
408041 Wurftaubenclub Taufkirchen	40	24	39	22	38	19
408042 SV Hubertus Hofkirchen	119	5	119	5	115	5
408044 SV Waldperle Inning a.Holz	161	8	164	9	158	10
Gesamt	4194	262	4181	266	4252	286

2021: 4101 EM / 239 ZM 2023: 4.107 EM / 257 ZM

2022: 4058 EM / 243 ZM



Bericht der 1. Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler

Liebe Schützinnen und Schützen,

das Jahr 2025 verlief recht ruhig. Wir haben in diesem Jahr keine großen Umbauten in der Gauschießanlage angestoßen. Lediglich die Lüftungsanlage in der Großkaliberanlage wurde optimiert und mit dem Einbau einer letzten Türe wurde die große Umbaumaßnahme von 2019 endgültig abgeschlossen.

Unsere traditionellen Veranstaltungen über das Jahr wurden von den Vereinen sehr gut angenommen. Vor allem das Jugend-Osterschießen, wo erstmals auch Schüler mit dem Lichtgewehr mitmachen durften, war sehr gut besucht und die Lichtgewehr-Schützen waren begeistert dabei. Für die zahlreiche Teilnahme der Vereine an allen Veranstaltungen möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Wir beteiligten uns beim 100-jährigen Gründungsfest des Schützengauges Freising, der das Fest in sehr kleinem Rahmen beging und wir waren beim 100-jährigen Gründungsfest des Rupertigauges, wo wir mit einem Bus anreisten.

Beim Bezirksschützentag in den Gauen Ammersee und Landsberg waren wir ebenfalls zahlreich vertreten

Wir durften wieder den Schützenumzug anlässlich des Dorfer Volksfestes organisieren, beteiligten uns beim Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf und waren auch wieder mit einem Bus beim Oktoberfestschießen. In diesem Jahr mussten wir schon einigen Schützen absagen, da der Bus schnell ausgebucht war.

Leider kam in diesem Jahr kein Vereinsübungsleiterlehrgang zu Stande. Dafür verlängerten 24 Schützen ihren Vereinsübungsleiter. Beim diesjährigen Sachkundelehrgang hatten wir 16 Teilnehmer, die alle die Prüfung bestanden haben.

Die Großkaliber-Anlage finanzierte auch heuer wieder zum großen Teil die Geschäfte des Gaues. Auch wenn immer wieder Reparaturen in der Anlage anfallen, überwiegen die Einnahmen. Die Anlage ist weiterhin von Montag bis Freitag ausgebucht. Jeweils einen Tag im Monat sind die Stände an die Vereine Jungschützen Taufkirchen, Polizeischützenverein Erding, Altschützen Dorfen und die Reservistengemeinschaft Dorfen vergeben.

Ich wünsche den kommenden Veranstaltungen im Schützengau gutes Gelingen und allen Vereinen einen erfolgreichen Saisonabschluss und für die Sommeraktivitäten alles Gute.

Gertraud Stadler
1.Gauschützenmeisterin



Bericht der 1. Gausportleiters

Michael Piehl

Liebe Schützinnen und Schützen,

wir konnten bei den Gaumeisterschaften in den Langwaffendisziplinen einen leichten Anstieg der Teilnehmeranzahl auf insgesamt 213 Teilnehmer und in den Kurzwaffendisziplinen 122 Schützinnen und Schützen verzeichnen. Hinzu kamen 5 Teilnehmer bei den Vorderlader- und 12 bei den Wurfscheibenschützen.

Die Gaumeisterschaften 2025 wurden über nunmehr 5 Wochen verteilt in den Monaten Januar und Februar durchgeführt. Hierbei konnten wir erneut bis auf wenige Ausnahmen stets volle Schießstände verzeichnen. An mehreren Tagen waren bis zu 7 Durchgänge notwendig um alle Teilnehmer unterzubringen. Insbesondere die Wettkampftage im Luftgewehr bei den Damen und Herren I+II sowie bei den unterschiedlichen Großkaliber-Disziplinen waren sehr lange Tage auf dem Schießstand.

Die sehr guten Ergebnisse ermöglichte es dann insgesamt 212 Schützinnen und Schützen an den Bezirksmeisterschaften teilzunehmen was eine deutliche Steigerung gegenüber 2024 zeigte.

Wie in den Jahren zuvor entfielen die meisten Starts in Hochbrück auf die Teilnehmer von Isental Lengdorf. Aber auch die Schützinnen und Schützen aus Hofgiebing, Hubenstein, den Jungschützen Taufkirchen und vom WTC Taufkirchen waren in größerer Zahl vertreten.

Einzeltitel bei den Langwaffen gab es in den Disziplinen KK 50m für Max Dallinger sowie bei den Junioren in den Disziplinen KK 3x20 und KK-Liegend für Benedikt Sedlmeir von Isental Lengdorf. Aufgrund der guten Ergebnisse gab es weitere Podiumsplätze sowohl in den Einzel- als auch in den Mannschaftswertungen.

Bei den Kurzwaffen holte sich Eva Greimel den Titel mit der Luftpistole bei der Jugend. Mathias Schwarzenböck und Max Gantner sen. vervollständigten die Medallenausbeute für die Kurzwaffenschützen mit jeweils einem 2. Platz in Ihren Disziplinen LP und 9mm Para.

Nicht nur bei den Luftdruck- und Kugeldisziplinen war der Gau Dorfen stark vertreten. Im Bogenwettbewerb Halle sicherte sich Robert Parstorfer erneut den Meistertitel und bei den Wurfscheibenschützen wurde Christian Rappensperger Bezirksmeister.

Der Gau Dorfen war erstmals mit 3 Teilnehmern bei den Lichtgewehrschützen vertreten. Hier gab es bei der ersten Teilnahme gleich einen 2. und 3. Platz bei den Schülern für Travis Grübler und Simon Feldhofer (beide Isental Lengdorf).



Travis Nic Grübler



Simon Feldhofer

Bei den Bayerischen Meisterschaften waren wir mit 102 Schützinnen und Schützen am Start. Auch dies war eine Steigerung um 12 Teilnehmern gegenüber dem Vorjahr. Herausragend waren der Meistertitel für Travis Grübler mit dem Lichtgewehr, im KK 50m für Isental Lengdorf mit der Mannschaft, ein 2. Platz für Christian Rappensperger im Trap und jeweils ein 3. Platz für Max Dallinger (KK 50m) und Benedikt Sedlmeir im KK-Liegend.

Für die Deutschen Meisterschaften hatten sich mit 35 Schützinnen und Schützen etwas weniger als im Vorjahr aus dem Gau Dorfen qualifiziert. Auch in diesem Jahr wurden erneut sehr gute Ergebnisse geschossen, deren Krönung der Deutsche Meistertitel für Eva Greimel mit 375 Ringen in der Disziplin LP in der Jugendklasse war. Alle Ergebnisse unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Meisterschaften sind wie gewohnt auf der Internetseite des Gau Dorfen zu sehen. Wir gratulieren allen Teilnehmenden zu ihren Ergebnissen und Platzierungen.



Deutsche Meisterin Jugend LP Eva Greimel

3. Platz Deutsche Meisterschaft 3-Stellung Andreas Otter für die SG Fünfseenland

Das Ältestenschießen war wie erwartet gut besucht und war erneut ein beliebtes und erfolgreiches Ereignis. In 2026 haben wir Jubiläum und hoffen auf eine sehr hohe Beteiligung.

Die 2. Bundesliga war erneut sehr ausgeglichen. Bis zum letzten Wettkampf war alles offen und um den Klassenerhalt musste hart gekämpft werden. Schlussendlich konnte sich Isental Lengdorf dank weiterer starker Leistungen in den beiden letzten Heimkämpfen in der Liga behaupten.

Bei internationalen Wettkämpfen war Maximilian Dallinger auch in 2025 bei einer Reihe von Weltcups und Meisterschaften weltweit mit der Nationalmannschaft im Einsatz. Über das gesamte Jahr hatte Max bereits sehr starke Leistungen speziell mit dem Luftgewehr gezeigt. Dieses konnte er dann mit dem Weltmeistertitel im Luftgewehr Einzel in Kairo im November 2025 krönen. Kurz zuvor hatte Max den 2. Platz im Mannschaftswettbewerb gewonnen. So konnte er Gold und Silber mit nach Hause bringen, was bei einem Empfang in Lengdorf groß gefeiert wurde.

Ein weiteres Highlight auf internationaler Bühne konnte Eva Greimel von Rimbachquelle Hofgiebing feiern. Eva wurde bei der Junioren Europameisterschaft in Burgas (Bulgarien) bei ihrem ersten Einsatz für die Nationalmannschaft Zweite mit der Luftpistole. Auch dieses wurde bei einer großen Feier entsprechend gewürdigt. 2 Wochen zuvor konnte Eva beim H&N-Cup in Hochbrück, bei dem sie für Bayern startete, bereits sehr gute Leistungen erbringen und war bei beiden Wettkämpfen mit 556 und 559 Ringen beste Deutsche vor ihren Kolleginnen des DSB.

Unsere Gaumeisterschaften 2026 haben wir am 08.02.2026 beendet. In diesem Jahr bildeten die Klassen Schüler und Jugend mit dem Luftgewehr den Abschluss. Wir hatten einen neuen Rekord bei den Teilnehmerzahlen. Mit insgesamt 425 Starts konnten wir die Anzahl der Teilnehmer von 325 aus dem Vorjahr deutlich steigern. Erneut konnten wir mehrere Tage mit 7 bzw. 8 Durchgängen absolvieren, sowohl bei den Damen und Herren I+II als auch bei den GK-Kurzwaffen. In einigen Disziplinen waren wir aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen gezwungen, die Termine entsprechend anzupassen und einzelne Klassen auf andere Schießtage zu verlegen.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Schützinnen und Schützen für die Teilnahme bedanken, wünsche Allen die die Limits zu den nächsten Meisterschaften erreichen viel Erfolg und freue mich auf die Gaumeisterschaften in 2027.

Michael Piehl
1. Gausportleiter

Wichtige Termine bis August 2026

- | | |
|----------------|-----------------------------------------------------------|
| 12. März: | Vortrag der Polizei Dorfen zum Thema Schockanrufe |
| 21. März: | Jugendosterschießen – Teilnahme von 8 bis 17 Jahre |
| 27. März: | Damenosterschießen – Teilnahme ab dem 18. Lebensjahr |
| 20./21. April: | Ältestenschießen |
| 23. April: | Preisverteilung Ältestenschießen |
| 04. Mai: | Abschluss der Rundenwettkämpfe und der Gaumeisterschaften |
| 16. Mai: | KK-Schnupperschießen für Damen, ab 18 Jahren |
| 22. Mai: | Blumenschießen der Damen, Teilnahme ab dem 12. Lebensjahr |
| 16. August: | Schützenzug anlässlich des Dorfener Volksfestes |



Bericht des Rundenwettkampfleiters Bernd Weber

Anfang Oktober 2025 startete der Rundenwettkampf 2025/2026. Mit 28 Vereinen sind bis auf einen Verein alle Vereine aus dem Vorjahr wieder angetreten. Mit 71 Mannschaften traten 2 Mannschaften im Luftgewehrbereich weniger an als im Vorjahr. Luftpistole, Jugend und Großkaliber ist zum Vorjahr unverändert. Insgesamt eine stabile Beteiligung. Die Disziplin der Mannschaften ist lobend zu erwähnen, sowohl die Terminvereinbarungen, als auch die Meldungen liefen weitgehend reibungslos.

Zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung, am 21. Februar, werden noch keine Wettkämpfe abgeschlossen sein, da sich die Wettkämpfe dieses Jahr bis Ende März hinziehen. Insofern gibt es hier noch nichts Endgültiges zu berichten. Die Einzelergebnisse können jederzeit im Onlinemelder abgerufen werden.

Etwas Statistik:



Für Fragen steht der Rundenwettkampfleiter, Bernd Weber, jederzeit zur Verfügung.

Rundenwettkampf Wurfscheibe

Der Endkampf der diesjährigen Rundenwettkampfsaison wurde wieder auf der Wurfscheibenanlage an der Olympiaschießstätte in Hochbrück ausgetragen. Insgesamt 40 Schützen aus den sieben Mannschaften des Bezirkes Oberbayern traten an und ermittelten in jeweils vier Runden die Jahressieger.

Der WTC Taufkirchen landete am Ende mit 240 Treffern auf Platz fünf. Für Taufkirchen kamen Richard Hiermann, Georg Wiesheu und Herbert Waitl mit jeweils 80 getroffenen Scheiben in die Wertung. Ersatz waren Manfred Schmidt (70) und Johann Seisenberger (64).

Der Titelverteidiger aus Mainburg war auch heuer wieder bestens aufgestellt und lag mit 265 Treffern am Ende in der Mannschaftswertung klar vorne.



**Bericht des 1. Gauschatzmeister
Andreas Waltl**



Bericht der 1. Gaudamenleiterin

Helene Reiser

Am 30.03.2025 war Bezirks-Gaudamentag in Högling bei den Martinsschützen im Gau Rosenheim. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Gaue ihre Mitglieder aktualisieren sollen. Es kann nicht sein, dass Mitglieder mit Geburtsjahr 1900 im ZMI stehen.

Weiter ging es mit den üblichen Tagespunkten. Danach gab es einen Einführungskurs in Life Kinetik, das ist Gehirntraining durch Bewegung. Es sieht sehr einfach aus, ist aber eine Herausforderung und machte sehr viel Spaß. Es können alle mitmachen egal ob Kind, Jugend, Erwachsen bis hin zu 100 Jahren.

Unser traditionelles Osterschießen mit vielen bunten Ostereiern und Preisen fand am 11.04.2025 statt. Es nahmen 67 Schützinnen Teil, was sehr erfreulich war.

Die Wanderscheibe holte sich Verena Pichlmaier mit einem 5,6 Teiler.

Bei 5 Schuß Glückscheibe holte sich den
1.Preis Heidi Holme mit einem 41,1 Teiler
2.Preis Helene Reiser mit einem 45,1 Teiler
3.Preis Rosmarie Schex mit einem 49,3 Teiler

Außerdem gab es auch wieder 3 Trostpreise. Diese gingen an Veronika Kurz, Lea Auer und Claudia Mayr

Bei der Mannschaftswertung belegte den
1.Platz Isental Lengdorf mit 381 Ringen
2.Platz Rimbachquelle Hofgiebing mit 366 Ringen
3.Platz Schützengesellschaft Moosen mit 359 Ringen

Der Meistpreis ging mit 13 Schützinnen an Rimbachquelle Hofgiebing, gefolgt von Isental Lengdorf mit 9 Schützinnen und jeweils 7 Schützinnen von Vilstaler Kienraching und Altschützen Grüntegernbach.



Am 16.05.2025 war zum 3. Mal unser Blumenschießen mit 55 Schützendamen. Es ist schön, dass es immer mehr Anklang findet. Es gab wieder jede Menge bunte Blumen. Hier durfte sich jede Dame eine Blume aussuchen.



Die besten drei Damen bekamen einen Blumenkorb:
Michaela Walzl, Rimbachquelle Hofgiebing,
Damenleiterin Helene Reiser,
Rosmarie Schex, Isental Lengdorf und
Renate Huber, Eichenlaub Kraham

Zum Vorentscheid des Ursulapokals trafen wir uns mit dem Gau Wasserburg und dem Gau Massenhausen am 24.05.2025 in Mintraching. Für den Gau Dorfen traten mit der Luftpistole an: Sandra Steinbichler, Altschützen Dorfen, Sara Holbl, Altschützen Grüntegernbach, und Bianca Heine, Tannengrün Geislbach.

Mit dem Luftgewehr traten an: Magdalena und Monika Feckl, Neudelweiß Landersdorf, Kerstin Wendlinger, Vilstaler Kienraching, und Martina Greimel, Rimbachquelle Hofgiebing. Die Luftgewehr-Mannschaft qualifizierte sich für das Finale, Die Luftpistolen-Mannschaft schied leider aus.

Am 28.09.2025 wurde in Scheuring Gau Landsberg das Ursulapokal-Finale geschossen. Es traten 9 Mannschaften mit dem Luftgewehr an. Wir belegten mit 184,1 Punkten den 5. Platz. Vielen Dank an die Damen, die beim Ursula-Pokal dabei waren.



Unsere Schützinnen beim Finale des Ursulapokals:

Monika Feckl, Neudelweiß Landersdorf,
Damenleiterin, Helene Reiser,
Magdalena Feckl, Neudelweiß Landersdorf,
Anna Berger, Altschützen Taufkirchen und
Martina Greimel, Rimbachquelle Hofgiebing

Zur Damenversammlung am 29.09.2025 kamen 14 Damen. Wir besprachen das Osterschießen und Blumenschießen. Die Damen wünschen sich weiterhin die schönen Osterkörbchen. Vorschlag: Man könnte diese Körbchen wieder verwenden, wenn die Damen sie bei der nächsten Veranstaltung an den Gau zurückgeben. Ein weiter Vorschlag war ein Schnupperschießen mit dem Kleinkaliber. Dieses wird am Samstag, 16. Mai 2026 stattfinden.

Ein für den 16.10.2025 geplantes Kaffeekränzchen mit einem Vortrag der Polizei Dorfen über Schockanrufe und Fake-E-Mails musste leider abgesagt werden. Hierfür gibt es am 12. März 2026 einen neuen Termin.

Helene Reiser
1.Gaudamenleiterin



Bericht des 1. Gaujugensportleiters Günter Wegmann

Meine Tätigkeit für den Schützengau Dorfen begann am 08.03.2025 mit dem Bezirksjugendtag in Ludenhausen. Es wurde der Bezirksjugendkönig ausgeschossen. Unsere 2. Jugendkönigin Andrea Kreuzpointner, Waldperle Inning, belegte den 17. Platz. Anschließend war die Auslosung zur Bezirksjugendscheibe Luftgewehr und den LP-Pokal.

Am 12.04.2025 fand der Gaujugendtag mit Osterschießen in der Gauschießstätte statt. Dieser war mit 43 Teilnehmern besser besucht als 2024. Erstmals durften die Jugendlichen ab 8 Jahren mit dem Lichtgewehr teilnehmen. Die Lichtgewehre konnten wir von Isental Lengdorf ausleihen.



Am 30.03. war schon die erste Runde Bezirksjugendscheibe Luftgewehr gegen Gau Altötting in Oberdorfen. Wir verloren mit 3934 zu 4005 Ringen.



Am 02.05. fand der Bezirksentscheid Shooty Cup statt. Der Gau mit 3 Mannschaften teil. 14. Platz Kögning 1, 23. Platz Kögning 2, 34. Platz Inning.

Am 08.07., Landesentscheid, belegte Kögning 1 den 51. Platz.

Am 20.07. fand die zweite Runde wieder mal gegen den Gau Holzkirchen in Oberdorfen statt. Diesmal gewannen wir mit 3935 zu 3851 Ringen.



Am 29.9. bei der dritten Runde gegen den Gau Freising in Oberdorfen waren wir nochmals erfolgreich, mit 3984 zu 3931 Ringen.



Für das Finale reichte es dieses Jahr nicht, wir erreichten nach Punkten den 8. Platz. Es fehlten zum Einzug ins Finale 7 Ringe bei 1260 abgegebenen Wertungsschüssen.

Am 11.10. fand der LP - Pokal in Hochbrück statt. Hier belegten wir den 4. Platz mit 1503 Ringen.

Am 15.11. 1 Schützin beim Sichtungsschießen Bezirkskader KK 3 Stellung in Hochbrück.

Am 16.11. 8 Schützen beim Sichtungsschießen Bezirkskader LG in Hochbrück

Am 13.12. 2 Schützen beim Sichtungsschießen Bezirkskader LP Schüler in Schönbrunn

Am 05.12. Nikolaus Cup LP Preisschießen in Hochbrück.

Günter Wegmann
Jugendsportleiter

Sparkassenpokal-Siegerehrung am 24. Februar 2025

Im Vereinsheim der Frohsinnschützen Schönbrunn fand die Siegerehrung zum Sparkassenpokal 2024 statt. Manfred Cimander, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Erding-Dorfen, stellte fest, dass das Interesse der Schützen aus dem gesamten Landkreis Erding am Sparkassenpokal gestiegen ist. Dazu beteiligten sich 370 Jungschützen aus den 44 teilnehmenden Vereinen und sorgten damit für eine neue Rekordbeteiligung. Erstmals starten durften 2024 auch die Lichtgewehr- und Lichtpistolenschützen. Dadurch waren 90 junge Teilnehmer zusätzlich zu verzeichnen. Mit diesmal 6800 Euro an Preisgeldern für die Siegermannschaften und die besten Jungschützen unterstützte die Sparkasse Erding-Dorfen das Pokalschießen 2024. Gutscheine und Pokale gab es für die besten Einzelschützen der Schüler- und Jugendklasse, die am Finale in Altenerding teilnahmen. Mannschaftssieger wurde erneut Isental Lengdorf.



Mannschaftssieger wurde Isental Lengdorf (mitte). V.l.: Heinz Grundner, Manfred Cimander, Konrad Bernhard, Max Gotz, Klaus Waldherr, Ludwig Obermaier, Alexander Obermaier, Nicole Haiker; Gerhard Obermaier, Travis Grübler, Benno Waxenberger, Kerstin Obermaier, Franz Hofstetter, Hans Stanner und Hermann Seiler.

Jahreshauptversammlung am 08.03.2025

Erfreulich gut besucht war die Jahreshauptversammlung. Nahezu alle Vereine waren vertreten und die anwesenden Vereinsvertreter konnten sich durchwegs positive Berichte von der Gauvorstandschaft anhören.

Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler begann ihren Bericht mit der Mitgliederentwicklung im Schützengau Dorfen. Mit derzeit 4181 Erstmitgliedern in den 38 Gauvereinen konnte die Mitgliederzahl stabil gehalten werden. Seit Ende der Pandemie ist die Anzahl der Schützen im Gau in der Schülerklasse um 82 auf derzeit 246 Schüler gestiegen. Das ist eine sehr gute Entwicklung und das zeigt, dass wir das Interesse der Kinder am Schießsport wieder wecken können.

Erfreut konnte Gertraud Stadler den Anwesenden auch mitteilen, dass nach den Neuwahlen im vergangenen Jahr, als das Amt der Gauschritfführerin unbesetzt blieb, inzwischen mit Sandra Steinbichler von den Altschützen Dorfen eine Nachfolgerin berufen werden konnte.

Anerkennung gab es vom Bezirksschatzmeister Armin Singer für die Dorfener Schützen. Er lobte den Gau Dorfen für seine Arbeit die dazu beiträgt, den Schützensport zu fördern. Der Bezirksvertreter betonte dabei: „Gleichzeitig erbringen in Oberdorfen viele engagierte Schützen eine enorme Leistung um die Gauschießstätte zu erhalten.“ Sorge bereitet dagegen dem Schützenbezirk Oberbayern, dass sich immer wieder Schützenvereine auflösen, weil sich keine Leute mehr finden, die Verantwortung in einer Vorstandschaft übernehmen wollen. Armin Singer machte Werbung für die vielen Lehrgänge, die der Bayerische Sportschützenbund anbietet, um die Schützinnen und Schützen auf die verschiedensten Aufgaben in der Vereinsarbeit vorzubereiten. „Damit kann man den Menschen die Angst vom Ehrenamt nehmen,“ stellte Singer am Ende fest.



VL: Armin Singer, Andreas Huber, Johann Franzl, Johann Seisenberger, Thomas Rappolder, Bianca Heine, Simon Weichselgartner, Martin Glaser, Hedwig Angermeier, Markus Seidl, Susanne Huber, Joachim Bauer, Babette Eckart, Johann Auer, Stefan Bauer, Andreas Völkl, Veith Gerland, Gertraud Stadler, Franz Hofstetter

Mit hochkarätigen Ehrungen wurden Funktionäre aus der Gauvorstandschaft und aus einigen Gauvereinen für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz um das Schützenwesen belohnt. Dorfens Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler und Bezirksschatzmeister Armin Singer hoben bei der Verleihung der Ehrenzeichen während der Jahreshauptversammlung hervor, dass die Geehrten seit vielen Jahren Verantwortung übernehmen, sich um den Schützensport kümmern und gleichzeitig auch Brauchtum und Traditionen hochhalten.

Mit der Goldenen Gams des Bezirkes Oberbayern wurde Stefan Irl, Schützenmeister von Höhenluft Gmain ausgezeichnet und die Ehrennadel Gold klein des Deutschen Schützenbundes (DSB) bekam Georg Thaler, Schützenmeister Wildschützen, Holz und gleichzeitig Gauanalgenverwalter, angesteckt. Das Ehrenkreuz in Bronze des DSB, Stufe III, wurde an den stellvertretenden Gauschützenmeister Anton Stimmer vergeben. Das Goldene Ehrenzeichen des Schützengaus Dorfen verdienten sich der stellvertretende Gauschützenmeister Bernhard Hoffmann, Gausportleiter Michael Piehl und Gaujugendsportleiter Günther Wegmann. Gratuliert hat den Geehrten auch Erdings Vizelandrat Franz Hofstetter.



V.l.: Anton Stimmer, Gertraud Stadler, Günther Wegmann, Stefan Irl, Georg Thaler, Bernhard Hoffmann, Michael Piehl, Armin Singer und Franz Hofstetter.

Bezirksschützentag in Diessen am Ammersee

Am 26. und 27. April 2025 fand in Diessen am Ammersee der 75. Oberbayerische Bezirksschützentag statt. Ausrichter waren der Gau Ammersee und der Gau Landsberg.

Die Gauvorstandschaft mietete sich für die Fahrt ein Leihauto von Mikar in Dorfen.

Andreas Walzl wurde zum Fahrer bestimmt und so startete er mit Gertraud und Peter Stadler, Brigitte und Reinhold Schäfer und Sandra Steinbichler in Richtung Ammersee.

Begleitet wurden wir vom Luftgewehrkönig Michael Müller (Altschützen Taufkirchen), der Damenkönigin Melanie Kainz (Rimbachquelle Hofgiebing) und vom Luftpistolenkönig Martin Schweiger (Eichenlaub Kraham). Alle drei Könige beteiligten sich auch am Bezirkskönigsschießen:

Michael Müller:	17. Platz mit einem 193,8 Teiler
Melanie Kainz:	14. Platz mit einem 158,6 Teiler
Martin Schweiger:	16. Platz mit einem 500,3 Teiler

Ebenfalls dabei waren Petra Müller, Rosi und Hans Voichtleitner, Nicole Haiker und Gerhard Obermaier.

Nach dem Empfang beim Landrat in Landsberg ging es an den Ammersee, wo am Ufer das Festzelt aufgebaut war. Es folgte ein stimmungsvoller Festabend, der an der Bar ausklang. Allerdings war das Zelt eng bestuhlt, was die Gemütlichkeit etwas beeinträchtigte. Nach dem Festgottesdienst und Festumzug am Sonntag, fand die Generalversammlung des Bezirks statt. Ein gelungenes Wochenende am Ammersee.



Rosi Voichtleitner, Petra Müller, Hans Voichtleitner, Michael Müller, Nicole Haiker, Melanie Kainz, Gerhard Obermaier, Martin Schweiger, Andreas Walzl, Gertraud Stadler, Reinhold Schäfer, Sandra Steinbichler, Brigitte Schäfer, Peter Stadler

Im Rahmen der Bezirksversammlung wurde Gerhard Obermaier für seine bisherigen Verdienste für den Schützensport ausgezeichnet:

Bereits seit 1987 ist Gerhard Obermaier in der Jugendarbeit im Gau Dorfen tätig. 2007 legte er die Prüfung zum Trainer C Leistungssport ab und ist seither Jugendtrainer. Dazu leitet er den Bezirksstützpunkt in der Gauschießstätte für Kleinkaliber und in der vereinseigenen Schießstätte in Lengdorf für Luftgewehr. Er führt im Gau die Vereinsübungsleiterlehrgänge durch und zugleich leistet er als Elektriker bei der Instandhaltung und bei Renovierungsprojekten in der Gauschießanlage in Oberdorfen wertvolle Arbeit.



Bezirksschützenmeister Alfred Reiner
Gerhard Obermaier
Landesschützenmeister Christian Kühn



Unsere Könige Martin Schweiger, Melanie Kainz,
Michael Müller



Ältestenschießen

Am 05. und 06. Mai 2025 fand das 24. Ältestenschießen in Oberdorfen statt.

75 Schützen traten an und schossen um die von Ehrenbezirksschützenmeister Josef Niedermeier gestiftete Wanderscheibe. Mit einem glatten 5-Teiler und 289 Ringen hat Anton Drexler vom Schützenverein Goldaria Schwindegg am Ende klar den Sieg errungen. In Kombination mit Teiler und Ring landete er mit 16 Punkten auf Platz eins, vor Helene Reiser (24,3 Punkte, Rimbachquelle Hofgiebing) und Fritz Holbl sen. (28,4 Punkte, Altschützen Grüntegernbach).

Bei der Siegerehrung freute sich Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler über die gute Beteiligung und durfte zusammen mit Gausportleiter Michael Piehl Anton Drexler zum Gewinn der Wanderscheibe gratulieren.



Michal Piehl, Anton Drexler, Gertraud Stadler

Die Erdinger Sportgala

47. Sportlerehrung des Landkreises Erding

Im Rahmen der Erdinger Sportgala findet alljährlich die Sportlerehrung des Landkreises Erding statt. Am 13. Mai 2025 war es in der Sporthalle Neuching wieder so weit. Vom Schützengau Dorfen wurden verdiente Funktionäre für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet.

Funktionäre

Schützenverein Neu-Edelweiß Landersdorf e.V.

Reinhold Schäfer, Dorfen

Seit 1995 1. Schützenmeister des Vereins

Seit 1985 in der Vorstandschaft, erst 2. Schriftführer, dann 1. Schriftführer

Seit 2020 auch 2. Gauschützenmeister Schützengau Dorfen

Tannengrün Geislbach

Norbert Hierl, Taufkirchen

Herr Hierl leitet seit 1999 den Verein Tannengrün Geislbach als 1. Schützenmeister

1999 war er der jüngste Schützenmeister Gau Dorfen

2024 war der Verein unter seiner Führung Patenverein beim Nachbarverein Eichenlaub Wambach

Burgschützen Kopfsburg

Karin Waxenberger, Kopfsburg

2003 - 2024 1. Schützenmeisterin des Schützenvereins Burgschützen Kopfsburg

Verantwortlich für die Jugendarbeit im Schützengau Dorfen

lange Zeit Damenleiterin und derzeit Kassenprüferin

Germania Hampersdorf

Anton Stimmer, Dorfen

Herr Stimmer ist seit 1997 1. Schützenmeister des Vereins Germania Hampersdorf

Gleichzeitig im Schützengau Dorfen stellvertretender Gauschützenmeister

Wildschützen Holz

Georg Thaler, Dorfen

Herr Thaler ist seit 1980 (45 Jahre) erster Schützenmeister des Schützenvereins Wildschützen

Holz, davor bereits 7 Jahre als 2. Schützenmeister

Im Schützengau Dorfen seit 2015 Verwalter der Gauschießanlage, d.h. er kümmert sich um die Getränke, Schänke, Müllabfuhr, ist sozusagen der Hausmeister im Schützengau Dorfen.

Bei Umbauarbeiten in der Gauschießanlage ist er als gelernter Maurer immer vor Ort



Norbert Hierl, Georg Thaler, Karin Waxenberger, Reinhold Schäfer,
Anton Stimmer, Gertraud Stadler, Landrat Martin Bayerstorfer

Rundenwettkampfabschluss / Gaumeisterehrung

Zur Meisterfeier bei einem Stehempfang mit Getränken und einem kleinen Imbiss konnte Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler zusammen mit Gausportleiter Michael Piehl und Rundenwettkampfleiter Bernd Weber die besten Schützen der Saison in der Gauschießstätte begrüßen. Die Gauschützenmeisterin gratulierte dabei allen Meistern zu ihren Erfolgen und dankte gleichzeitig allen Sportleitern und Jugendleitern, die das sportliche Schießen in den Vereinen fördern. Michael Piehl erklärte bei der Übergabe der Siegerurkunden, dass sich 212 Starter aus dem Gau Dorfen für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren konnten.

Erfreuliches gab es auch von Bernd Weber zum Rundenwettkampf: Die zweite Luftgewehrmannschaft von Isental Lengdorf steigt von der Bezirksoberliga in die Oberbayernliga auf und gleichzeitig konnte die 1. Lengdorfer Mannschaft den Verbleib in der 2. Bundesliga Süd sichern und auch die dritte Mannschaft schießt weiterhin in der Bezirksliga. Dort wird es in der kommenden Saison zu einem gauinternen Kampf kommen.

Ungeschlagen mit einem Schnitt von 1525,4 Ringen hat Rimbachquelle Hofgiebing I die Gauoberliga abgeschlossen und steigt nun in die Bezirksliga auf. Mit der Luftpistole haben die Jungschützen Taufkirchen den Aufstieg in die Bezirksliga als zweiter mit einen Schnitt 1416,7 Ringen gegenüber dem Gausieger aus Freising mit einem Schnitt von 1438,8 Ringen klar verpasst.

Geehrt wurden bei dieser Gelegenheit auch etliche Schützen, die seit mehr als 25 Jahren aktiv Rundenwettkampf schießen. Die fällige Anstecknadel bekamen Stefan Bauer (Gemütlichkeit Sulding), Martin Schweiger (Eichenlaub Kraham), Hans-Peter Kurz, Wolfgang Mooshofer und Georg Tafelmeier (alle Altschützen Grüntegernbach.)



Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler (r.) und Rundenwettkampfleiter Bernd Weber (l.) ehrten für 25 Jahre Rundenwettkampf (v.l.) Georg Tafelmeier, Martin Schweiger, Wolfgang Mooshofer, Stefan Bauer und Hans-Peter Kurz.

100-jähriges Gründungsfest Rupertigau

Am 15. Juni 2025 startete die Gauvorstandschafft mit Fahnenabordnung und Königen zum 100-jährigen Gründungsfest des Rupertigaues nach Holzhausen bei Teisendorf.

Um 6.30 Uhr holte uns ein Bus vom Busunternehmen Nagl in Moosen beim Hagebaumarkt in Dorfen ab und die Reise begann. Nach Weißwurstfrühstück im Zelt, einer Festmesse unter freiem Himmel bei strahlendem Sonnenschein und einem anschließenden Festzug durch Holzhausen, hatten wir einen erlebnisreichen, kurzweiligen Tag.



Gertraud Stadler, Helmut Schex, Hans Reiser, Rosmarie Schex, Martin Schweiger, Petra Müller, Michael Müller, Helene Reiser, Franz Reithmayr, Theresa Reithmayr, Konrad Kainz, Manfred Meier, Peter Stadler, Andreas Waltl, Reinhold Schäfer



LG-König Michael Müller mit
Petra Müller



Franz und Theresa
Reithmayr

Schützenzug anlässlich des Dorfer Volksfestes

Festgottesdienst, Standkonzert, Böllerschützen und Schützen- und Trachtenzug, das ganze Dorfer Gäu stand zum Abschluss des Volksfests im Zeichen von Brauchtum und Tradition. Nach der Abkühlung vom Samstag und ein paar Regentropfen am Sonntagmorgen lud dann bestes Umzugswetter zum Feiern in der Isenstadt ein.

Gut gefüllt mit rund 500 Gottesdienstbesuchern war bereits am Vormittag die Festhalle zum nun schon alljährlichen Dankgottesdienst für ein unfallfreies Dorfer Volksfest. Kreisdekan Marin Ringhoff zelebrierte zusammen mit Pfarrvikar Pater Bibin Varghese und Diakon Christian Marcon die Messe. Wir waren mit der Standarte, getragen von den Hofgiebinger Schützen, und unserer Fahne, getragen von den Krahmer Schützen, beim Gottesdienst dabei.

Gestärkt ging es dann gemeinsam zum Marktplatz in die Innenstadt, wo pünktlich um 13 Uhr die Böllerschützen aus Hofgiebing und dem Holzland das Volksfestfinale mit lauten Salven vom Ruprechtsberg aus anschossen. Viele Zuhörer und Zuschauer nutzen die Gelegenheit und genossen am Marktplatz die Musik der Stadtkapelle Dorfen, der Blaskapelle St. Wolfgang und der Blaskapelle Buchbach.

Um 14 Uhr startete der Festzug durch die Innenstadt. Aufgeteilt in fünf Zügen, mit dabei waren dann auch noch die Blaskapelle Schwindegg und die Trachtenkapelle Wasentegernbach, zogen 26 Schützenvereine aus dem Gau Dorfen und zudem die beiden Trachtenvereine Almrausch Wasentegernbach und Stoarösler Dorfen durch die Stadt zum Festplatz in die Volksfesthalle. Angeführt wurde der Schützenzug von der Dorfer Gauvorstandschaft mit Standarte und Fahne und den derzeitigen Gauschützenkönigen. Ebenfalls im ersten Zug marschierten die Vertreter der Nachbargaue aus Mühldorf, Erding und Wasserburg Haag mit Fahnen und Königen mit.

Herausgeputzt wurden wohl schon den ganzen Vormittag über stattliche Rösser von ihren Besitzern, die dann insgesamt sieben Gespanne stellten, damit die Prominenz aus Politik, Kirche und dem Schützenwesen beim Festzug von den Festwägen aus den Zuschauern zuwinken konnten. Fehlen durfte dabei auch nicht das Brauereigespann vom Bräu z'Loh.

Am Ende zeigte sich Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler in der vollbesetzten Festhalle dankbar und auch stolz darüber, dass wieder ein toller Umzug stattfinden konnte. Mit über 1000 Teilnehmern an Schützen, Trachtlern, Musikanten und Ehrengästen und zudem 200 Kindern war die Teilnehmerzahl wieder sehr erfreulich. Gleichzeitig dankte die Gauchefin auch der Stadt Dorfen und allen Beteiligten und Helfern, die für die Sicherheit aller Mitwirkenden während des Schützenzuges sorgten.

Dorfens Bürgermeister Heinz Grundner bedankte sich in seinem Grußwort bei allen Organisatoren für eine eindrucksvolle Veranstaltung mit vielen fröhlichen Gesichtern. Gerne, so machte Grundner deutlich, unterstützt die Stadt Dorfen den Schützengau bei dieser Traditionsveranstaltung, die nun schon seit nahezu 70 Jahren zu einem farbenfrohen und prächtigen Höhepunkt beim Dorfer Volksfest geworden ist. Die hohe Beteiligung zeigt nach den Worten des Bürgermeisters auch den großen Stellenwert des Schützenwesens in der Stadt Dorfen und in der gesamten Gesellschaft und zugleich wird auch wertvolle Jugendarbeit geleistet.



Die Böllerschützen aus Hofgiebing und Kögning beim Volksfestanschießen



Standarte und Fahne des Schützengauges mit den Fahnenabordnungen aus Hofgiebing und Kraham



Brauereigespann

Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf

Am 07. September beteiligte sich der Schützengau Dorfen beim internationalen Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf. Bereits am Vormittag boten die verschiedenen Tanzgruppen am Platz vor dem Rathaus ihre Tänze dar. Um 13.00 Uhr startete der Umzug durch die Mühldorfer Innenstadt zum Volksfest.

Leider funktionierte in diesem Jahr die Reservierung im Festzelt nicht richtig. Es war zu wenig Platz reserviert und dann auch noch in verschiedenen Reihen. Die Einen hatten keinen Sitzplatz, die Anderen bekamen nichts zu Essen. Dies konnte aber die Stimmung nicht trüben. Für die Könige war es der letzte Auftritt im Jahr, bevor sie ihre Königsketten wieder abgeben müssen.



Auflage-Jahreswertung

Helene Reiser (Rimbachquelle Hofgiebing) hat im Schützengau Dorfen erneut die Jahreswertung als beste Aufлагeschützin angeführt. Mit einem Schnitt von 313 Ringen hat sie den Wanderpokal souverän verteidigt.

Zweiter wurde in der Klasse stehend aufgelegt Hans Reiser (Hofgiebing) mit einem Schnitt von 294,8 Ringen und auf Platz drei kam Adolf Mittermaier (Wildschützen Holz) mit 291 Ringen. Bei den Luftgewehrschützen sitzend mit Auflage setzte sich Georg Thaler (Holz) mit 309,8 Ringen vor Georg Süss (Eichenlaub Kraham) mit 308,2 Ringen und Georg Tafelmeier (Altschützen Grüntegernbach) mit 307,7 Ringen durch. Die besten Schützen mit der Luftpistole waren Johann Forster (Tannengrün Geislbach) mit 285,2 Ringen, Hans Rappolder (Altschützen Dorfen) mit 280,2 Ringen und Sebastian Dillis (Geislbach) mit 277,5 Ringen.

Einen Sonderpreis gab es zudem für die besten Teilerschützen während der Saison. In der Summe der fünf besten Blatt'l siegte Helene Reiser mit einem 41-Teiler vor Adolf Mittermaier (69,1-Teiler) und Georg Thaler (78,3-T.).

Insgesamt 15 Schützen kamen in die Jahreswertung der Aufлагeschützen, die sich jeweils 14-tägig zum Training in der Gauschießstätte treffen. Bei der Pokalübergabe während der Herbsttagung war Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler erneut auf der Suche nach einem Nachfolger für den bisherigen Aufлагereferenten Alfons Weber, der sein Amt zum Saisonbeginn im Herbst abgibt. Vorerst werden Gertraud Stadler und Gausportleiter Michael Piehl das Training leiten. Das erste Wertungsschießen der neuen Saison findet dann am Dienstag, 30. September, ab 18.30 Uhr wieder regelmäßig 14-tägig in der Gauschießstätte statt.



Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler (r.) gratulierte den besten Aufлагeschützen (v.l.) Adolf Mittermaier, Helene Reiser und Georg Thaler.

Gauschiessen

Eine erfreuliche Bilanz zog Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler bei der Siegerehrung zum diesjährigen Gauschießen des Schützengaus Dorfen. Mit 448 Schützen, die 479 Einlagen schossen, verzeichnete man gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 3 Einlagen.

Teilnehmerstärkster Verein war wieder Rimbachquelle Hofgiebing. In der Schützenklasse kamen von ihnen 42 Schützen nach Oberdorfen und in der Jugendklasse 17. Ebenfalls 17 Teilnehmer bei der Jugend stellten die Stephansthaler-Schützen aus Kögning und von der Schützengesellschaft Moosen kamen 13 Schüler. Bei den Schützen landete Moosen mit 26 Teilnehmern auf dem zweiten Platz, gefolgt von Vilstaler Kienraching mit 20.

Aus der Teilnehmerstatistik ging auch hervor, dass die Beteiligung der Schüler und Jugendlichen sich leicht erhöhte. Aufgefallen ist aber auch, so die Gauschützenmeisterin, dass weniger Schützen auf die Mannschaften geschossen haben, was sich geringfügig bei den Einnahmen in der Kasse auswirkt. Ganz besonders freute sie sich aber gleichzeitig über die Spendenbereitschaft vieler Firmen aus dem gesamten Gaugebiet, die mit Geldspenden und Gutscheinen dafür sorgten, dass auf der Ehrenscheibe 100 Preise im Gesamtwert von 8300 Euro ausgegeben werden konnten.

Den ersten Preis auf der Ehrenscheibe sicherte sich mit dem Luftgewehr Eva Greimel mit einem 2-Teiler und als zweite schoss Josefine Grundner (beide Hofgiebing) mit der Luftpistole einen 3,6-Teiler. Einen ersten Platz belegte Eva Greimel auch in der Jugendklasse mit der Luftpistole mit 99,6 Ringen und auch mit dem Luftgewehr traf sie 101,8 Ringe, die zu Platz drei reichten. Weitere Klassensieger mit der Luftpistole waren Thomas Jell, 84 Ringe, Thomas Wastl (beide Altschützen Grüntegernbach) 97,3 R., Helmut Zimmer (Jungschützen Taufkirchen), 97,2 R. und Björn Schönnagel (Altschützen Dorfen), 98,3 R.

Mit dem Luftgewehr waren erfolgreich Hannah Hartmann (Grüntegernbach), 97,7 R., Irmgard Holme (Moosen) 104,9 R., Nicole Wendlinger (Kienraching), 102 R., Andreas Weger (Schloßschützen Hubenstein) 101,2 R., Monika Feckl (Neuedelweiß Landersdorf) 104,2 R., Josef Mutlitz (Hubenstein) 101,3 R. und Helene Reiser (Eichenlaub Kraham) 105,4 R.

Auf der Punktscheibe siegte mit der Luftpistole Michael Kneissl (Hubenstein) mit einem 17,1-Teiler und mit dem Luftgewehr war Gerhard Grundner (Hofgiebing) mit einem 2,5-Teiler erfolgreich. Sonderpreise gab es auch wieder für die Schützen, die den besten Neuner erzielten. Genau getroffen hat dabei mit dem Luftgewehr Antonia Daumoser einen 250 Teiler und mit der Luftpistole Michael Grundner (beide Hofgiebing) einen 800-Teiler.

Die Mannschaftswanderpokale mit dem Luftgewehr sicherten sich in der Schützenklasse Hubenstein mit 2012 Ringen, bei der Jugend war Hofgiebing mit 1189,3 Ringen vorne und den Damenpokal gewann Edelweiß Niederstraubing mit 1188,9 Ringen. Bei den Schützen mit Auflage siegte Kraham mit 919,2 Ringen und Hofgiebing stellte die beste Luftpistolenmannschaft mit 1393,8 Ringen.



Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler (l.) und Bürgermeister Heinz Grundner (r.) überreichten mit den Sponsoren die ersten Preise der Ehrenscheibe. (v.l.). Anton Kronseder, Irmgard Holme, Gerlinde Sigl, Eva Greimel, Johann Maier und Josefine Grundner.



Die Mannschaftspokale gewannen (v.l.) Philip Erlacher (Hubenstein), Nicole Lechner (Niederstraubing), Tobi Raab (Hofgiebing), Rita Hartl (Kraham) und Matthias Schwarzenböck (Hofgiebing).



Für das Dorfer Gauschießen hat Landrat Martin Bayerstorfer wieder eine Schützenscheibe mitsamt Geldpreisen gestiftet, die nur die Jugend mit einem Extraschuss ausschießt. Wie bereits im Vorjahr hat Eva Greimel, Rimbachquelle Hofgiebing auch heuer den besten Schuss abgegeben und mit einem 44,7-Teiler erneut die Scheibe gewonnen. Zweite wurde Kerstin Wendlinger (66,2-T., Vilstaler Kienraching) und auf den dritten Platz kam Sonja Urban (71-T., Schloßschützen Hubenstein).

Übereichen durfte bei der Siegerehrung die Scheibe Dorfs Bürgermeister Heinz Grundner. Bei der Übergabe zollte der Bürgermeister den Dorfer Schützen großen Respekt für die insgesamt sehr guten Ergebnisse beim Gauschießen. Gleichzeitig lobte Grundner auch den Eifer der Schützen, die in der Gauschießstätte und in den Vereinen fleißig trainieren und dass dabei auch die Jugend für den Schießsport begeistert wird.

Sportler- und Funktionärsehrung der Stadt Dorfen

Am 27. November fand im Jakobmayer-Saal in Dorfen nach zweijähriger Pause wieder eine Sportler- und Funktionärsehrung statt.

Aus den Reihen der Funktionäre wurde im Schützenbereich Sebastian Sternegger geehrt, der seit über 30 Jahren für den Schützensport im Einsatz war und sein Amt als 1. Schützenmeister des Vereins Fort.- Hubertus Schwindkirchen 2025 niederlegte.

Weiter wurde Josef Deuber für seine Verdienste geehrt. Seit 1982 ist er für den Schützengau Dorfen tätig und ist bis heute bei fast allen Veranstaltungen als Aufsicht am Schießstand dabei. Weiter wirkt er als Gauehrenmitglied bei den Entscheidungen im Gau Dorfen mit.



Sebastian
Sternegger



Sportreferent Chritian Holbl, Josef Deuber, Bürgermeister
Heinz Grunder, Sportreferent Anton Stimmer



Gruppenfoto mit allen Geehrten

Vereinsübungsleiterlehrgang

Ein Wehrmutstropfen in diesem Jahr war, dass wir keinen Vereinsübungsleiter-Lehrgang durchführen konnten, weil sich nur 4 Teilnehmer gemeldet hatten.

Dafür waren bei der Verlängerung des Lehrgangs (Inhaber des Vereinsübungsleiter-Ausweises müssen diesen alle 4 Jahre verlängern), am 25. Oktober 2025, 25 Personen anwesend, was wiederum erfreulich war.



Die Teilnehmer beim Pistolentraining

Sachkundelehrgang

In der Zeit vom 29. November bis 06. Dezember 2025 fand ein Sachkundelehrgang in der Gauschießstätte statt. Mit 16 Lehrgangsteilnehmern war es der am besten besuchte Lehrgang der jemals abgehalten wurde. Umso erfreulicher war es, dass Lehrgangsleiter Siegi Kollmannsberger und seine Kollegen am Schießstand Roberto Murgia, Andreas Stöger und Andreas Völkl am Ende an alle Teilnehmer das Sachkundezeugnis aushändigen konnten.



Die Teilnehmer nach bestandener Prüfung

Gauschützenball am 30. Januar 2026 in Hofgiebing

Der Wörthmüller-Saal in Hofgiebing war am Freitag, 30. Januar, beim Ball des Schützengaus Dorfen ausgebucht. 20 Gauvereine waren mit ihren Schützenkönigen zur Traditionsveranstaltung gekommen. Der Schützenverein Rimbachquelle Hofgiebing erwies sich als perfekter Gastgeber und stand der Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler und ihrer Vorstandschaft nicht nur bei der Organisation und Vorbereitung der langen Ballnacht zur Seite. Die Hofgiebinger übernahmen die Saaldekoration und die Parkplatzeinweisung und hatten zudem in der Wirtsstube eine Bar aufgebaut, die regen Zuspruch fand.

Aus den Nachbargauen hatten heuer die Gauschützenmeister Erich Jungwirth (Gau Mühlendorf) und Helmut Schwarzenböck (Wasserburg-Haag), beide aus der Gemeinde Obertaufkirchen, keine weite Anreise und unter den Ehrengästen waren auch Obertaufkirchens Bürgermeister Franz Ehgartner sowie Dorfens Stadtchef Heinz Grundner und Ehrengauschützenmeister Georg Schatz. Für die Tanzmusik sorgte erneut die Band „Musik Mafia“.



Die Ehrengäste am Tisch in der Mitte umringt von den weiteren Gästen



Die Gäste auf der anderen Seite des Saals

Zwei Auftritte lockerten den Abend auf. Den Anfang machte die Tanzgruppe „Dance Fusion“ aus Grüntegernbach und die Hofgiebinger Jungschützen bewiesen, dass sie nicht nur mit ihren Schießleistungen überzeugen können. Für ihre flotte Tanzeinlage bekamen die Jungs und Mädels viel Beifall.



Die Showtanzgruppe Dance Fusion aus Grüntegernbach



Die Hofgiebinger Schützenjugend



Gruppenbild mit den Vereinskönigen

Gauschützenkönige 2026

Mit Spannung erwartet und im Mittelpunkt des Gauschützenballes stand aber wieder die Proklamation der neuen Gauschützenkönige.

Neuer Gauschützenkönig mit der Luftpistole wurde Kilian Meindl (Altschützen Grüntegernbach) mit einem 48,1-Teiler, Vizekönig wurde Josef Feldhofer (Neuedelweiß Landersdorf, mit einem 82,2 Teiler und dahinter folgte Nick Lauterborn (Schloßschützen Hubenstein) mit einem 102,6-Teiler. Mit dem Luftgewehr wurde wie bereits vor drei Jahren Andreas Landesberger (Eichenlaub Wambach) mit einem 59,1-Teiler König und nahezu gleichwertig schossen Stefan Feller Mayer (Schützengesellschaft Moosen) mit einem 93,6-Teiler und Markus Pleiner (Vilstaler Kienraching) mit einem 94,4-Teiler. Bei den Damen setzte sich Nicole Wendlinger (Kienraching) mit einem 67,1-Teiler gegen Ramona Spitzenberger (Altschützen Dorfen) mit einem 88,4-Teiler und Eva Angermaier (Tannengrün Geislbach) mit einem 97,9-Teiler durch.

Gaujugendkönig wurde Michael Mesner (Stephanstaler Kögning) mit einem 75,4-Teiler, es folgten Tobi Raab (Hofgiebing) mit einem 109,2-Teiler und Irmgard Holme (Moosen) mit einem 114,6-Teiler. Bei den Schützen mit Auflage holte sich Franz Pfanzelt (Höhenluft Gmain) mit einem 42,5-Teiler den Sieg vor Edeltraud Neumaier (Hofgiebing) mit einem 62,1-Teiler und Anton Stimmer (Germania Hampersdorf) mit einem 84,2-Teiler).



Die Gauschützenkönige 2026:

Auflagekönig Franz Pfanzelt, Höhenluft Gmain, Luftgewehr-König Andreas Landesberger, Eichenlaub Wambach, Damenkönigin Nicole Wendlinger, Vilstaler Kienraching, Luftpistolen-König Kilian Meindl, Altschützen Grüntegernbach und Jugendkönig Michael Mesner, Stephanstaler Kögning.

Weltmeister Maximilian Dallinger

Für Maxi Dallinger war es eine Sensation, für die Schützen im Landkreis ein unglaubliches Geschenk. Denn Einer von ihnen ist jetzt Weltmeister mit dem Luftgewehr – so titelte der Dorfer Anzeiger.

Tatsächlich holte sich Maxi Dallinger im ägyptischen Kairo den Weltmeistertitel im Luftgewehr und mit der Deutschen Mannschaft die Silbermedaille.

Am Samstag 15. November hat Lengdorf und der Schützengau Dorfen seinen neuen Luftgewehr-Weltmeister Maximilian Dallinger hochleben lassen. Die Schützenkameraden von Isental Lengdorf, Familie, Freunde und Vertreter von der Politik und dem Schützenwesen standen Spalier und feierten den Goldmedaillengewinner von Kairo.

Seine Erfolge in Kairo sicherten Maxi zwei Einträge in die Goldenen Bücher des Landkreises Erding und der Gemeinde Lengdorf. Landrat Martin Bayerstorfer bedankte sich bei Maxi Dallinger und den insgesamt 14 000 Schützen des Landkreises Erding, dass das Schützenwesen so erfolgreich präsentiert wird. Bayerstorfer lobte Dallinger als eine herausragende Persönlichkeit und als Aushängeschild für den Landkreis Erding: „Solche Vorbilder braucht man und wenn einer unglaublich erfolgreich ist findet das auch Nachahmer bei der Jugend.“ Auch die Gemeinde Lengdorf ist stolz auf ihren neuen Weltmeister. Bürgermeisterin Michèle Forstmaier freute sich über den Lengdorfer Spitzensportler.

Landesschützenmeister Christian Kühn gratulierte Maxi Dallinger zu seinem erfolgreichen Wettkampf, der sehr nervenaufreibend war. Dies, so Kühn verdient allergrößten Respekt. Der stellvertretende Bezirksschützenmeister Johannes Enders erinnerte an die vielen Meisterschaftsergebnisse aller erfolgreichen Lengdorfer Schützen. Die Isental-Schützen, so Enders, sind immer vorne mit dabei gewesen und mit Maxi Dallinger haben sie die Krone im Verein. Dorfens Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler hob in ihrer Gratulation die früheren Erfolge von Maximilian Dallinger hervor, und stellte fest, dass er nun als Einzelweltmeister ganz oben stehen darf. Maximilian Dallinger selbst durfte viele Autogrammkarten unterschreiben und anschließend gab es noch einen kleinen und interessanten Rückblick über seinen Weltmeisterkampf. In den bisherigen Bundesligawettkämpfen dieser Saison hatte Dallinger viermal das Optimum von 400 Ringen erzielt. Auch die Vorbereitungen in den Wochen vor der Weltmeisterschaft sind gut gelaufen, so Dallinger, und so ging es mit dem Ziel Finale nach Kairo. Als sechster mit 60 geschossenen Zehnern qualifizierte er sich dann für das Finale, das er am Ende mit weiteren 24 Zehnern und 0,3 Ringen Vorsprung für sich entscheiden konnte. Mit dem Sieg qualifizierte er sich nun auch für das Weltcupfinale, das Anfang Dezember in Doha stattfindet.





Landrat Martin Bayerstorfer mit Maxi bei der Eintragung ins goldene Buch.



Landesschützenmeister Christian Kühn, gratuliert Maxi



V.l.: Johannes Ender, Michèle Forstmaier, Christian Kühn, Rosmarie Dallinger, Maxi Dallinger, Hubert Dallinger, Nicole Haiker, Martin Bayerstorfer und Gertraud Stadler.

Vizeeuropameisterin U16 Eva Greimel

Bei der U16 Europameisterschaft der Schützen in Burgas, Bulgarien, hat Eva Greimel, Rimbachquelle Hofgiebing, am 05. Februar 2026 sensationell Silber mit der Luftpistole gewonnen. Eva schaffte es bei ihrem ersten Europameisterschaftsauftritt ins Finale beim Solowettbewerb und musste sich dort nur der Serbin Lena Ristic geschlagen geben.

Die Qualifikation bestand aus zwei Phasen: Zunächst mussten alle Athleten 30 Schuss in 30 Minuten abgeben, die Top 16 zogen in die zweite Phase mit 20 Schuss in 20 Minuten ein. Die Treffer-Addition beider Phasen - ein Treffer war ein Wert von 9,8 und höher - ergab dann die Qualifikanten für die Medaillenmatches und die Platzierungen.

Eva Greimel hatte sich mit einer sehr konstanten Leistung über die 50 Qualifikationsschüsse mit 29 Treffern als Zweite für das finale Match qualifiziert. Ihre Gegnerin war die Serbin Lena Ristic (31 Treffer). Und das Finale begann gut aus Sicht von Eva, die beim 6:4 erstmals mit zwei Treffern Vorsprung führte. Auch beim 7:5 sah alles nach einem möglichen Sieg der DSB-Athletin aus, doch dann kam eine Phase mit Schüssen, in der Greimel keinen Treffer setzen konnte und die Serbin alles traf. Aus dem 7:5 wurde ein 7:11, und das Match ging letztlich mit 9:12 verloren. Bei Eva überwog aber zurecht der Stolz über die gewonnene Silbermedaille: „Ich bin auf jeden Fall überrascht. Ich habe gehofft, bei der besseren Hälfte dabei zu sein, aber dass ich so weit vorne bin, hätte ich nicht gedacht“.

Ihre Eltern, Martina und Hans Greimel, sind überglücklich und stolz auf ihre Tochter. Auf Anfrage der Heimatzeitung verfolgten sie den Wettkampf auf YouTube und sahen eine sehr enge Qualifikation. Erst im Wettkampf der zwei besten Schützinnen aus der Qualifikation um die Goldmedaille realisierten sie, „dass Eva eine Silbermedaille sicher hatte und da konnte man das ganze etwas entspannter ansehen,“ so Hans Greimel.

Mit drei lautstarken Böllersalven hat die Böllerschützenabteilung des Schützenvereins Rimbachquelle Hofgiebing ihre Vizeeuropameisterin Eva Greimel nach der Rückkehr von der U16-Europameisterschaft zu Hause empfangen. Schützenmeisterin Angela Schwarzenböck und viele Vereinsmitglieder haben am Sonntagnachmittag einen würdigen Empfang ihrer Meisterschützlin vorbereitet und sie gebührend gefeiert.

Nicht nur die Vereinsmitglieder standen beim Empfang Spalier, auch ein Teil ihrer Trainer wie Monika Wimmer und Otto Niedermeier, freuten sich mit der Silbermedaillengewinnerin und auch etliche Kaderschützen wie Lena Holzner aus dem Nachbarort Schönbrunn feierten mit Eva Greimel. Mit Landesschützenmeister Christian Kühn und Bezirksschützenmeister Alfred Reiner waren auch die Dachverbände hochrangig vertreten. Beide gratulierten zum großen Erfolg und lobten Eva Greimel als eine Schützlin mit Leib und Seele, die mit großem Fleiß diese Leistungen erzielt. Sie dankten gleichzeitig auch allen Trainern in den Vereinen und den zuständigen Kadertrainern, die diese Erfolge der bayerischen Schützenjugend fördern.

Dorfens Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler überbrachte ihre Glückwünsche zusammen mit einem Dank an die Eltern von Eva Greimel. Sie würdigte dabei die Leistung von Martina und Hans Greimel, die an vielen Wochenenden ständig unterwegs sind und ihre Tochter zu den Lehrgängen und Wettkämpfen bringen und nur mit solcher Unterstützung kann man solche Erfolge erzielen. Stolz auf Eva Greimel ist auch die Gemeinde Obertaufkirchen. Der 3. Bürgermeister Andreas Lentner zollte Eva Greimel Respekt für ihre Leistung und stellte fest, dass es Alle freut, so erfolgreiche Sportler in der Gemeinde zu haben.



Eva Greimel beim Wettkampf im Burgas



VI.: Angela Schwarzenböck, Monika Wimmer, Otto Niedermeier, Martina Greimel, Andreas Lentner, Eva Greimel, Hans Greimel, Gertraud Stadler, Alfred Reiner, Christian Kühn

Unsere Verstorbenen Mitglieder 2025/2026

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten



Altbürgermeister der Stadt Dorfen



*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer
dem sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*

Altbürgermeister der Stadt Dorfen



Siegfried Rübensaal, Isental Lengdorf
ehem. Bürgermeister Gemeinde Lengdorf



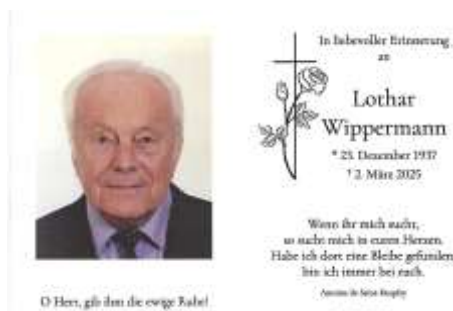
Alois Schmittner, Altschützen Zeilhofen



Berta Hinterwimmer, Eichenlaub Kalling



Johann Bölsterl, Waldperle Inning am Holz



Lothar Wippermann, Waldperle Inning am Holz



Held Georg, Ehrenmitglied Vilstaler Kienraching

In liebevoller Erinnerung
an
Georg Rauchbart
* 16. Dezember 1938
† 26. März 2025



Franken Krieger

Dein Lachen und dein Humor
werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Georg Rauchbart, Ehrenmitglied Vilstaler Kienraching



In liebevoller Erinnerung
an Frau

Helmtraud Kutschker

geb. Mächzin

* 02.01.1918

† 30.04.2025

Bestattungsinstitut Längl



Auch wenn Du
nun aus gegangen bist,
wirst Du immer
in unseren Herzen bleiben.

Helmtraud Kutschker, Jungschützen Taufkirchen



Alois Mar, Hubertus Hofkirchen



Oskar Gerung, Jungschützen Taufkirchen



Balthasar Huber, Altschützen Zeilhofen



Walter Fraundorfer, Dorfener Schützen von 1903



Josef Hofer, Altschützen Grüntegernbach



Wie gern bin ich gegangen
durch Wald und Feld und Flur,
nun bin ich heimgelangen
zum Schöpfer der Natur.



Philippine Hopf, Neuedelweiß Landersdorf



Ein Herz, das für uns alle schlug,
mit vielen Leid und Freude trug,
bis dass es müde müde stand,
um auszuatmen in Gottes Hand.



Johann Nitzl, ehem. Schützenmeister
Tannengrün Geislbach



Man sieht die Sonne langsam
untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.

Das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Franz Söhl

* 6. Oktober 1952 † 4. September 2025

In Liebe
Deine Marie
Max mit Daniela
Stefanie mit Christian,
Leonhard und Franziska
Andreas mit Familie

Die Trauerfeier findet auf Wunsch von Franz
im Familienkreis statt.



Franz Söhl, Edelweiß Niederstraubing



Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber überall, wo wir sind.



Immer in unseren
Herzen

Stephan Scharl

* 23. April 1974
† 15. September 2025

Gegangen bist du aus unserer Mitte,
aber nicht aus unseren Herzen.

Stephan Scharl, Vilstaler Kienraching



Matthias Schref, Feuerschützen Hohenpolding



Georg Brandhuber, Dorfener Schützen von 1903



Rupert Killinger, Altschützen Zeilhofen



Maximilian Maier, Fort.-Hubertus Schwindkirchen



Manfred Barnerßoi, Dorfener Schützen von 1903



Matthias Gerland, Schützengesellschaft Moosen



Wilhelm Wierer, Grüne Eiche Stierberg
ehem. Schützenmeister



Josef Forsthuber, Altschützen Grüntegernbach